

Antwortfax

02361/50-1402

bis 8. Mai 2009

Zur Veranstaltung **Recklinghäuser Hochschulgespräche**

Zeitarbeit für KMU

am 14. Mai 2009

melde ich mich mit Personen an.

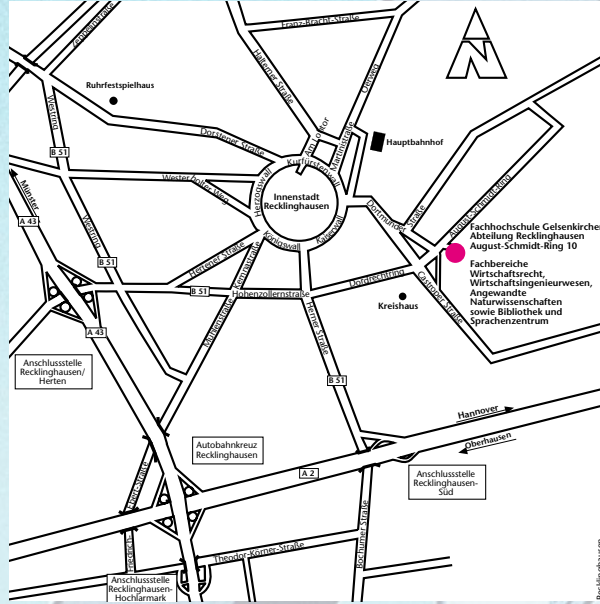
Firma:

Name:

Adresse:

Fax:

E-Mail:



Partner der Hochschulgespräche:



V VESTISCHE FREUNDEGESELLSCHAFT
der Fachhochschulabteilung Recklinghausen



v.l.: Wirtschaftsförderung Recklinghausen – Holger Stoye, Vestische Freundegesellschaft – Horst-Dieter Klingl, Wirtschaftsförderung Herten – Frauke Wiering, Technologietransfer der Fachhochschule – Dr. Elisabeth Birckenstaedt

Wirtschaft trifft Wissenschaft trifft Wirtschaft

Recklinghäuser Hochschulgespräche

Zeitarbeit für Kleine und mittlere Unternehmen

Betriebswirtschaftlicher
Rettungsanker oder
volkswirtschaftliche Sackgasse?

www.hochschulgespraeche.de

Zeitarbeit für kleine und mittlere Unternehmen

Betriebswirtschaftlicher Rettungsanker oder volkswirtschaftliche Sackgasse?

Programm

Chance durch Zeitarbeit



Einführungsvortrag
Wilhelm Oberste-Beulmann, Geschäftsführer der Start Zeitarbeit NRW, Duisburg

Moderation



Peter Brautmeier, Geschäftsführer der Vestischen Freundesgesellschaft Recklinghausen

Podiumsdiskussion

Teilnehmer der Podiumsdiskussion



Dirk W. Erlhöfer, Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen Bochum



Astrid Neese, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Recklinghausen



Wilhelm Oberste-Beulmann, Geschäftsführer der Start Zeitarbeit NRW, Duisburg



Achim Vanselow, Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen



Christian Iwanowski, Projektsekretär der IG Metall NRW, Düsseldorf



Joachim Kalthegener
Personalleiter Elisabeth-Krankenhaus, Recklinghausen

Imbiss

Wussten Sie, dass

- in 2007 über 15.000 Betriebe in NRW die Zeitarbeit genutzt haben?
- es sich dabei um etwa 4 % der Betriebe in NRW handelt?
- dass unter den Entleihbetrieben mehr kleine als große Firmen sind
- dass sechs der TOP 25 Zeitarbeitsunternehmen ihre Zentrale in NRW haben?
- etwa 1,8 % aller Erwerbstätigen in NRW Zeitarbeiterinnen und Zeitarbeitnehmer sind?
- dass das durchschnittliche Entgelt von Helfern in der Zeitarbeit rund 45 % unter dem von Helfern anderer Branchen liegt?
- knapp ein Drittel der Zeitarbeitnehmer, die vorher arbeitslos waren, ein Einstieg in eine Beschäftigung in einem anderen Wirtschaftsbereich gelingt?

(Quelle: Studie zur Zeitarbeit in NRW, November 2008, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW)

Was ist dran an der Zeitarbeit? Sie ist für viele Betriebe ein wichtiges Instrument in der Personalbedarfsplanung, um flexibel auf die unterschiedlichen Auftragslagen reagieren zu können. Zeitarbeit ist zugleich in der gesellschaftlichen Diskussion um gerechte Löhne und Verdrängung von Stammbefragungen umstritten.

In welchen Betriebsstrukturen ist der Einsatz möglich und betriebswirtschaftlich angebracht? Welche organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten? Welche Vor- und Nachteile ergeben sich für die Betriebe und die Zeitarbeitskräfte?

Mit dieser Veranstaltung im Rahmen unserer Reihe „Hochschulgespräche“ wollen wir zum Thema Zeitarbeit informieren und mit unseren Gästen diskutieren, wie sinnvoll der Einsatz von Zeitarbeitskräften in kleinen und mittleren Unternehmen ist.

**Donnerstag 14. Mai 2009,
19:00 Uhr**

Fachhochschule Gelsenkirchen
Recklinghausen
August-Schmidt-Ring 10

Anmeldung: bis zum 8. Mai
Telefax: 02361/50-1402
info@hochschulgespraeche.de

Information:
Telefon: 02361/50-1401
www.hochschulgespraeche.de

Die Recklinghäuser Hochschulgespräche sind ein Forum des Austausches zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Eingeladen sind:

- Entscheider aus Unternehmen, Verwaltungen und Politik
- Hochschulangehörige und Studierende
- Weitere Interessierte